



Salamander

Team

Aktion

Rombachtäli

Treffpunkt

Unser Quartierfest START im Rombachtäli war ein interkulturelles, verbindendes, lehrreiches und aufgestelltes Erlebnis!

Unser drittes Quartierfest stand unter einem Erfolgsstern.

Die leichten Zweifel am Morgen bezüglich des Wetters verfliegen rasch und die Vorbereitungen wurden tatkräftig angegangen. Tische und Bänke wurden aufgestellt, Sonnensegel montiert, Getränke bereitgestellt, die beiden Grills mit Gas versorgt, Spiele ausgepackt und aufgebaut, die Tombola bekam ihren letzten Schliff und das Material für die Bienenhotels wurde herbeigeschafft.

Die Getränkebar von Rocco und die Musikanlage von Toni waren zum Beginn des Anlasses bereit und nach zwei Jahren Unterbruch konnte unser 3. Quartierfest beginnen.

Nach der kurzen Ansprache des Präsidenten mit den Erklärungen zu den einzelnen Programmpunkten war unser DJ gefordert und Musik schallte über den Platz und durch das Täli.

Die diversen Spiele (Danke Doris) wurden sogleich von den Kindern in Beschlag genommen und ausgiebig getestet. Erstaunlich wie die Kinder von den Seifenblasen fasziniert waren! Besten Dank für das Sponsoring der Spiele durch Sylvia.

Auch Iris und Carsten beim Bauen der Bienenhotels konnten sich dem Ansturm kaum erwehren. Es entstanden schnell kleine, praktische und ökologisch wertvolle Kunstwerke, welche den Insekten und den Menschen Freude bereiten werden.

Der ganzen Platz war erfüllt mit lauten, freudig erregten Kinderschreien und fröhlicher Musik.

Als nächstes wurde der Grill angeheizt und jeder konnte sein Essen zubereiten und dann gemeinsam mit alten und neuen Bekanntschaften aus dem Täli geniessen.

Auch diese Jahr wurden wieder viele Gerichte (Salate, Kuchen, Chips, Brot, etc.) offeriert und jeder konnte davon geniessen. Dankeschön an alle Spender.

Beim Essen wurde über Gott und die Welt diskutiert und dabei immer wieder festgestellt wie lebenswert und schön unser Täli ist.

Nach einer kurzen Verdauungspause war die Freude gross, als Peter Voellmy mit seiner Gitarre auftauchte. Es folgte das Highlight des Tages!

Vor etwa drei Monaten hat Peter nicht lange überlegt und nach meiner spontanen Anfrage ein wunderbares Rombachtälilied komponiert.

Jetzt war die ganze Festgemeinde gefordert. Wir haben den Text im Publikum verteilt. Peter hat das Lied angestimmt und vorgesungen. Jetzt konnten alle mitsingen und Peter bei "unserem" Lied begleiten.

Die Stimmung war grossartig und wie nicht anders zu erwarten war, musste Peter noch eine Zugabe geben. Ein riesiges Dankeschön an Peter Voellmy für seine Komposition und die damit verbundenen Emotionen.

Anschliessend haben wir die Arbeit von Rocco Umbescheidt als Gründer und ersten Präsidenten des Quartiervereins verdankt. Er hat mit seinem unermüdlichen Einsatz ganz viel zum jetzigen Gewicht und Bekanntheitsgrad des Quartiervereins beigetragen. Glücklicherweise können wir immer noch jederzeit auf sein Wissen als Mitglied des QV zurückgreifen.



Seine Cocktailbar war auch in diesem Jahr wieder gut besucht. Danke Rocco.

Jetzt übernahm wieder die Musik das Zepter und Toni konnte mit seinen Canzone die Kinder und die jung Gebliebenen zum Tanzen und austoben animieren. Danke Toni.

Nach einer Weile brauchten die Tänzer eine Pause und die Tombola kam zum Zug. Problemlos wurden zuerst alle Lose verkauft. In der Zwischenzeit wurden die Preise aufgestellt und präsentiert. Hier ein grosses Dankeschön an alle Spender der Preise und danke für das spontane Sponsoring der Kindergetränke.

Mit dem Ziehen der Lose begann die Spannung zu steigen und viele konnten es kaum erwarten, ihre Preise am Gabentempel auszusuchen und mitzunehmen. Danke Sabine.

Nach der Tombola war gemütliches Beisammensein, diskutieren, spielen und Musik hören angesagt. Der Besuch von Hansueli Trüb vom Quartierverein Telli hat uns sehr gefreut.

Ich bedanke mich bei ALLEN die mitgeholfen haben, dieses Fest durchzuführen und hoffe weiterhin auf eure Unterstützung.

**Wir treffen uns ALLE am 17. September um unser Rombachtäli von Abfall und Unrat zu befreien.
Dräck mues wäg! - Clean up day!**

Lokal handeln, global denken